

ALLE MAßE SIND AM BAU ZU PRÜFEN

	Neubau
	Abbruch
	Bestand

Wendestr. 7, 26123 Dildenburg, Tel.: 0441/ 80 00 72 72

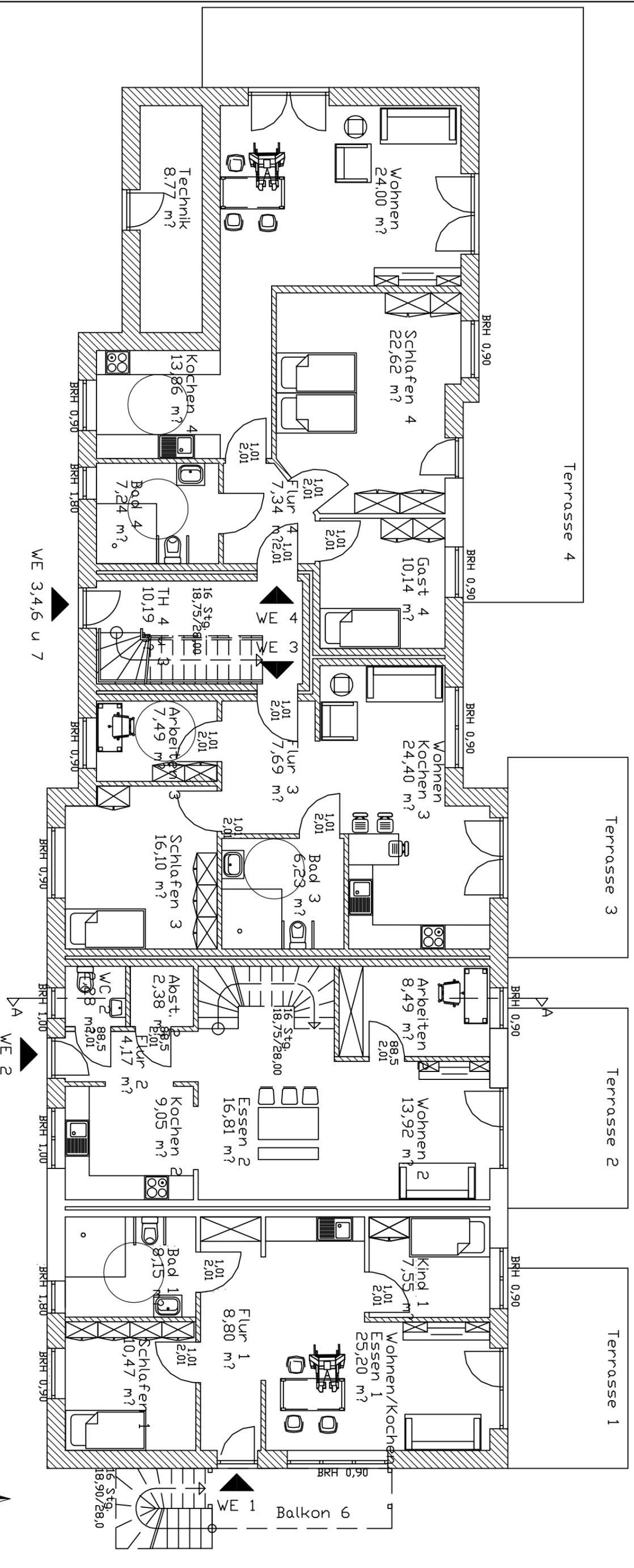
BauherrIn/Bauherr:
Robert Allmers
Wangerstraße 14
26441 Jever

Maßstab: 1 : 300
Datum: 29.01.2020
gezi: Stallberg

Projekt:
Am Markt 3
26427 Esens

Unterschrift, Stempel, Entwurf

Freiflächenplan

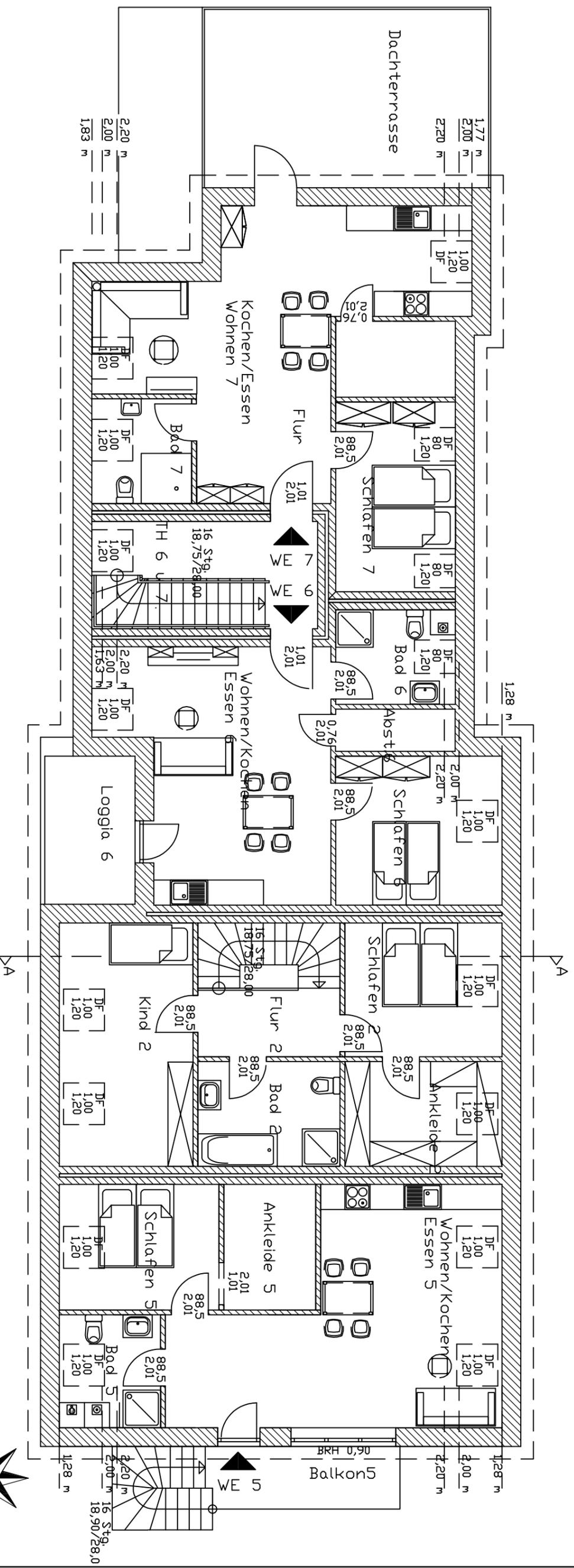


Architekturbüro
kruse

Waldenstr. 7, 26123 Oldenburg, Tel.: 0441/ 80 00 7272

Maßstab: 1:100		Unterschrift, Stempel, Entwurfsverfasser:
Robert Allmers Wangerstraße 14 26441 Jever		
Datum: 12.12.2019		Projekt: Am Markt 3 26427 Esens
gez.: Stallberg		
Grundriss Erdgeschoss		

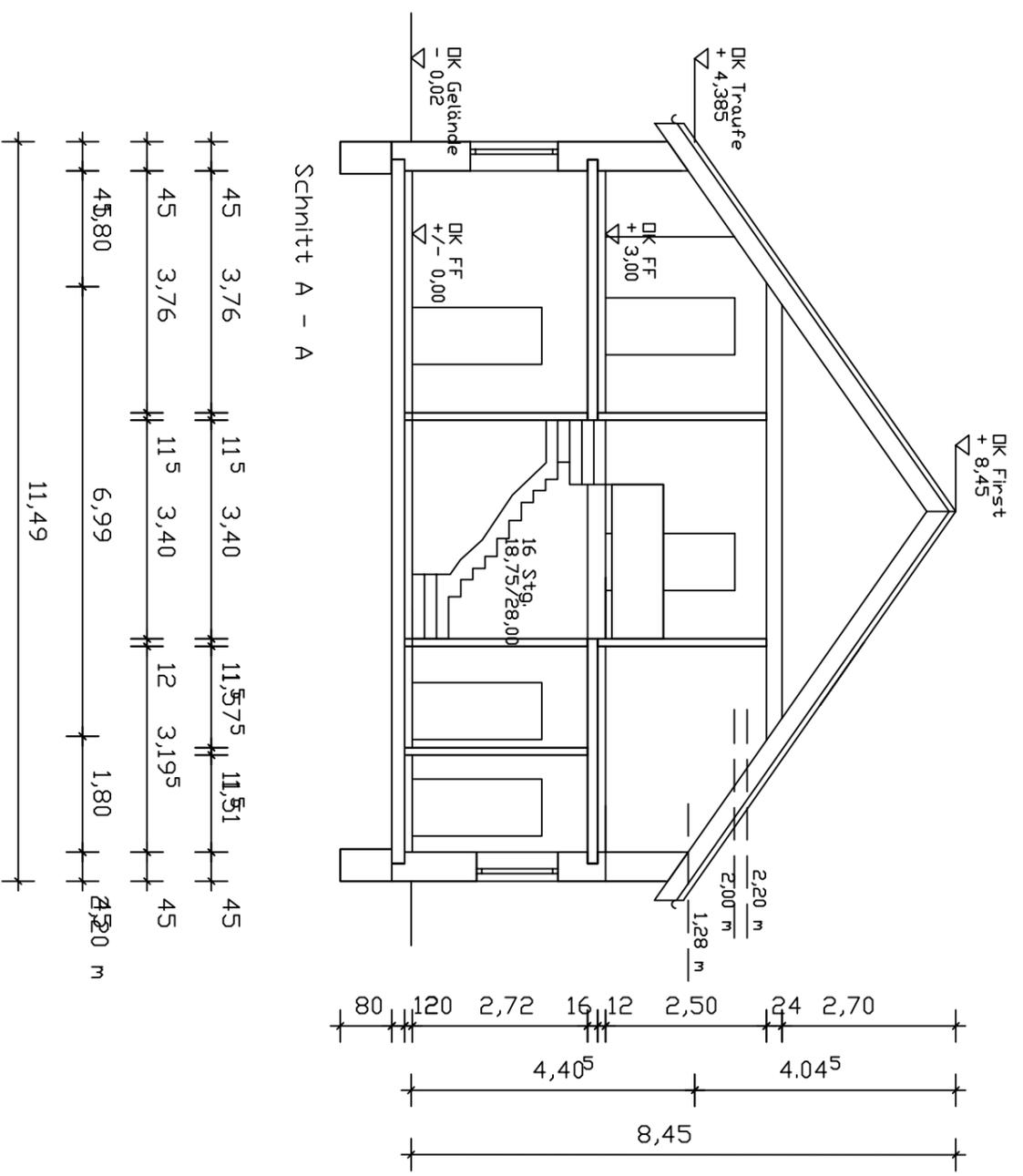
ALLE MÄSSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN



Architekturbüro
kruse

Waldenstr. 7, 26123 Oldenburg, Tel.: 0441/ 80 00 72 72

Projekt: Am Markt 3 26427 Esens		Unterschrift, Stempel, Entwurfsverfasser:	
Robert Allmers Wangerstraße 14 26441 Jever		Maßstab: 1:100	Datum: 12.12.2019
Projekt: Am Markt 3 26427 Esens		gez.: Stallberg	
ALLE MÄSSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN		Grundriss Obergeschoss	



Schnitt A - A

ALLE MÄSSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN

Architekturbüro
kruse

Waldestr. 7, 26123 Oldenburg, Tel.: 0441/ 80 00 72 72		Unterschrift, Stempel, Entwurfsverfasser:	
Robert Allmers Wangerstraße 14 26441 Jever		Mastab: 1:100	
Projekt: Am Markt 3 26427 Esens		Datum: 12.12.2019	
		gez.: Stallberg	
		Grundriss Obergeschoss	

Berechnungen

Fläche Flurstück 87/2 = 1.517,00 m²

Berechnung der Grundflächen

Flurstück 87/2

Haus EG $16,99 \cdot 11,49 + 9,60 \cdot 9,59 + 7,86 \cdot 8,90 + 1,09 \cdot 1,75$ = 359,14 m²

Haus DG $16,99 \cdot 11,49 + 9,63 \cdot 9,60 + 7,85 \cdot 6,90 + 3,09 \cdot 1,74$ = 347,22 m²

Vorderes Haus auf dem Grundstück = 255,34 m²

Berechnung der Grundflächenzahl

GRZ $614,48 / 1.517,00$ = 0,41

Nachweis der Geschossigkeit

Haus

Fläche Erdgeschoss $359,14 \text{ m}^2 \times 2/3$ = 359,14 m²
= **239,43 m²**

Anrechenbare Fläche Dachgeschoss mit mind. 2,20 m lichter Höhe

$28,36 \cdot 7,83 + 5,79 \cdot 1,79$ = **232,42 m²**
 $232,42 \text{ m}^2 < 239,43 \text{ m}^2$

Das Dachgeschoss ist kein Vollgeschoss.

Die Bauherren

Oldenburg, 30.01.2020

Der Entwurfsverfasser

**Nachweis über den Bedarf an Einstellplätzen
nach § 47 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)**

(rechnerischer Nachweis entfällt bei Ein- und Zweifamilienhäusern)

Bauherrin: (Name, Anschrift)

Robert Allmers, Wangerstraße 14, 26441 Jever

Bezeichnung der Baumaßnahme:

Neubau eines Gebäudes mit 7 Wohneinheiten

Baugrundstück: (Gemeinde, Straße, Hausnummer oder Gemarkung, Flur, Flurstück)

Esens Stadt, Am Markt 3, 26427 Esens, Esens, 6, 87/2

Für das vorgenannte Bauvorhaben werden gemäß den auf dem Beiblatt angegebenen Richtzahlen für den Einstellplatzbedarf folgende Einstellplätze vorgesehen.

Nutzungsart	Anzahl	Zahl der Einstellplätze
Wohnung 1	1 Wo. = 1,5 ESP	1,5
Wohnung 2	1 Wo. = 1,5 ESP	1,5
Wohnung 3	1 Wo. = 1,5 ESP	1,5
Wohnung 4	1 Wo. = 1,5 ESP	1,5
Wohnung 5	1 Wo. = 1,5 ESP	1,5
Wohnung 6	1 Wo. = 1,5 ESP	1,5
Wohnung 7	1 Wo. = 1,5 ESP	1,5
	Summe	10,5

Da das Bauvorhaben den Anforderungen zugunsten Behinderter unterliegt, werden Einstellplätze (mind. 3% nach DIN 18024) als mindestens 3,5m breite (r) Einstellplätze hergerichtet

Die Einstellplätze und Verkehrsflächen werden auf dem Baugrundstück nach anliegendem Plan angeordnet. Bei der Anordnung der Einstellplätze und Verkehrsflächen ist § 4 der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStpIVO) zu berücksichtigen.

Die Einstellplätze und Verkehrsflächen werden auf einem anderen Grundstück (max. 300m Entfernung), mittels Baulast gesichert und nach anliegendem Plan angeordnet.

Einstellplätze können auf dem Baugrundstück nicht angeordnet werden. Für diese wird die Zahlung eines Ablösebetrages an die Gemeinde (Stadt) angeboten. (In der Regel nicht bei Neubaumaßnahmen). Um Erteilung einer entsprechenden Ausnahme nach § 47 (5) NBauO wird gebeten.

Architekt oder Unternehmer:

Der Bauherrin:

29.01.2020,

29.01.2020,

(Datum, Unterschrift)

(Datum, Unterschrift)

Die Stadt/Gemeinde ist mit der o.a. Regelung – nicht – einverstanden.

(Ort)

(Datum, Unterschrift)

Bauaufsichtlicher Prüfungsbericht:

Es sind zu fordern:

a) für PKW

Einstellplätze á mindestens 2,30 x 5,00 m

b) für PKW(Behinderte)

Einstellplätze á mindestens 3,50 x 5,00 m

c) für sonstige Kfz.

Einstellplätze á mindestens x m

Die Einstellplätze sind gemäß § 47 NBauO nachgewiesen.

Esens, den _____

(Unterschrift)